

Sitzung des Verwaltungsrates vom 1. Dezember 2020

Personalangelegenheiten

Endgültige Bestellung von Frau Prim.^a Dr.ⁱⁿ Ziermann - vorbehaltlich der Genehmigung der Steiermärkischen Landesregierung gemäß § 22 Abs. 4 des Steiermärkischen Krankenanstaltengesetzes - als ärztliche Leiterin der SKA-RZ Gröbming, Einreihung in Gehaltsgruppe B I DO.B zuzüglich einer Leitungszulage nach den im Verwaltungsrat beschlossenen Richtlinien ab 1.3.2021.

Endgültige Bestellung von Herrn Prim. Dr. Dorr - vorbehaltlich der Genehmigung der Steiermärkischen Landesregierung gemäß § 22 Abs. 4 des Steiermärkischen Krankenanstaltengesetzes - als ärztlicher Leiter der SKA-RZ St. Radegund, Einreihung in Gehaltsgruppe B I DO.B zuzüglich einer Leitungszulage nach den im Verwaltungsrat beschlossenen Richtlinien ab 1.2.

Die Pensionsversicherungsanstalt im Jahr 2030, danach und auf dem Weg dorthin - Projekt „PVA 2030“

Das Büro wird beauftragt, unter den oben dargestellten Prämissen mit der Ausarbeitung und Umsetzung einer Langfriststrategie „PVA 2030“ mit der Maßgabe zu beginnen, dass auch die Entwicklung von Maßnahmen zur Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters darin enthalten sei.

In diesem Zusammenhang sind die wichtigen Säulen der Langfriststrategie auf einer Umfeldanalyse aufzubauen, die genauso wie die Wechselwirkung auf den gesamtorganisatorischen Bauplan mit der Selbstverwaltung regelmäßig abzustimmen ist. Diese Umfeldanalyse sowie die daraus resultierenden Schlüsse im Hinblick auf den Anpassungsbedarf sind einem ständigen Monitoring zu unterziehen und gemeinsam mit der Selbstverwaltung auf die Kongruenz mit der Langfriststrategie zu prüfen.

Davon unberührt bleibt die gemäß dem Anhang zur Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat notwendige formale Genehmigung von Teilprojekten durch den Verwaltungsrat.

Ergebnis der Follow-up-Überprüfung des Rechnungshofes betreffend IT-Projekt ZEPTA und des nachfolgenden Standardproduktes ePV; Stellungnahme der Anstalt

1. Kenntnisnahme des Ergebnisses der Follow-up-Überprüfung des Rechnungshofes betreffend Gebarungsprüfung hinsichtlich des IT-Projekts ZEPTA und des nachfolgenden Standardproduktes ePV.
2. Zustimmung zu der vom Büro hiezu verfassten Stellungnahme.
3. Kenntnisnahme der Kurzdarstellung der Dauer und Kosten des ePV Projektes (Release 8 und 8.1).

Wartungsverlängerung für dezentrale Serversysteme

Die laufenden Kosten für die Wartung der VxRail 60-Systeme vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 in der Gesamthöhe von EUR 94.980,00 (exkl. USt.) werden genehmigt.

Softwarepflegeverlängerung (Wartung) Tivoli Bare Machine Recovery (TBMR) und Ankauf von 200 Neulizenzen inklusive Softwarepflegeverlängerung

Genehmigung des Aufwandes für die Verlängerung der Softwarepflege (Wartung) für die bestehenden 520 Lizenzen mit einer Laufzeit von 01.01.2021 bis 31.12.2025 in Höhe von EUR 190.060,00.

Genehmigung des Aufwandes für den Ankauf von 200 TBMR Linux Neulizenzen inklusive Softwarepflege (Wartung) mit einer Laufzeit von 01.01.2021 bis 31.12.2021 in Höhe von EUR 80.000,00.

Genehmigung des Aufwandes für die Softwarepflege (Wartung) der 200 Neulizenzen mit einer Laufzeit von 01.01.2022 bis 31.12.2025 in Höhe von EUR 58.480,00.

Erweiterung der Netzwerkperformancekomponenten im Datacenter

Die technische Erweiterung wird genehmigt.

Die einmaligen Hardwarekosten für IXIA- und Riverbed-Komponenten in der Höhe von insgesamt EUR 56.649,00 zuzüglich USt. inklusive der im Gesamtpreis enthaltenen Wartung („Gold Support für 2 Jahre“) und der ebenfalls im Gesamtpreis enthaltenen internationalen Transportkosten werden genehmigt.

Migration des Mailsystems

Die im Lösungsvorschlag unter Variante 2 beschriebene Vorgehensweise (i.e. Migration der Services Mail, Kalender und Adressverwaltung in das SV-Standardprodukt SV-Mail) wird genehmigt.

Die Beauftragung der IT-SV GmbH mit der Migration sowie dem laufenden Betrieb („Hosting“) des Produktes SV-Mail für die PVA wird genehmigt.

Der daraus resultierende Gesamtaufwand für die Migration in Höhe von EUR 334.630,00 (einmalig) zuzüglich 20 v. H. USt. wird genehmigt.

Die Betriebskosten in Form der anfallenden, anteilmäßigen Kosten für die Größe der Postfächer in Höhe von voraussichtlich EUR 1.400.000,00 zuzüglich 20 v. H. USt. für die ersten drei Jahre laut Bericht werden genehmigt. Die Abrechnung der genauen Kosten erfolgt über die Verrechnung der SV-Standardprodukte.

Rahmenvereinbarung für Dienstleistungen in den Bereichen Softwareentwicklung und Rechenzentrum

Genehmigung zum Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit einer maximalen Laufzeit von 4 Jahren (Zeitraum von 01.03.2021 bis 28.02.2025) betreffend die Erbringung von IT-Dienstleistungen.

Ermächtigung des Büros der Anstalt zum bedarfsgerechten Abruf der von der Rahmenvereinbarung umfassten Leistungen nach dem Kaskadenprinzip bis zum maximalen jährlichen Stundenbedarf je Bereich (Lose) sowie der vertragsgemäßen Wertanpassung der Entgelte.

Ermächtigung des Büros zur Durchführung von erneuten Aufrufen zum Wettbewerb und den Abruf von den daraus resultierenden Bestbiestern.

„Eternus CentricStor CS 8800“ – Wartungsverlängerung nach Erreichen des End-Of-Service-Life

Genehmigung des Aufwandes für die Wartungsverlängerung Eternus CS 8800 für die Zeit von 01.01.2021 bis 31.12.2021 in Höhe von EUR 89.760,00 (zzgl. USt.).

DOXiS4 Storage Komponenten

Genehmigung der Gesamtkosten DOXiS4 Storage und ILM Service (32 Terabyte) in Höhe von EUR 16.000,00 sowie der jährlichen Wartungskosten in Höhe von EUR 2.400,00 zuzüglich USt. in Höhe von 20 v. H.

Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen, Voranschlag 2021

Dem Voranschlag für die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen 2021 mit einem voraussichtlichen Gesamtaufwand in der Höhe von EUR 4.842.500,00 wird zugestimmt.

Belohnungssystem Covid-19

Das Büro wird beauftragt, in Abstimmung mit den Obmännern die Mitarbeiter*innenauswahl zu treffen und die Belohnung ehestmöglich zur Anweisung zu bringen.

Jahresvoranschlag 2021

Der Jahresvoranschlag 2021 inkl. Investitionsvorschau wird zur Kenntnis genommen. Er ist der Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gebarungsvorschaurechnung 2020 – 2024

Die Gebarungsvorschaurechnung für den Zeitraum 2020 – 2024 (Erstellungsmonat November 2020) wird genehmigt.

Projekt „Data Warehouse (DWH)“ Weiterer Einsatz externer Dienstleistungsunterstützung

1. Die Fortsetzung des in der PVA betriebenen Projektes „Data Warehouse“ wird genehmigt.
2. Die Gesamtkosten der Phasen 6 und 6a in der Höhe von maximal EUR 1.449.728,00 zuzüglich USt. werden genehmigt.

Testphase – Telerehabilitation in der PV

1. Die Umsetzung der Testphase für die Telerehabilitation mit Beauftragung zu einem maximalen Gesamtaufwand von EUR 34.380,00 wird genehmigt.
2. Ebenso wird die Konzeptionierung für die Entwicklung einer geeigneten Telerehabilitations-Videokonferenzplattform mit Aufbau einer virtuellen SKA inkl. Leistungsangebot, Personal- und Sachressourcen beschlossen. Das fertige Konzept wird dem Verwaltungsrat 2021 gesondert zum Beschluss vorgelegt.

Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) – Verlängerung der Verträge zur Durchführung von stationären Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

Die Verlängerung der Verträge betreffend die Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) zur Durchführung von stationären Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates bis 31.12.2021 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Leistungen einer begleitenden Kontrolle, Leistungsabruf für die Generalsanierung des Bürogebäudes Wien

1. Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den vorgeschlagenen Bietern gemäß BVergG 2018 für die Dauer von 4 Jahren sowie Ermächtigung des Büros zur Verlängerung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung um weitere 2 Jahre.
2. Genehmigung des Gesamtaufwandes für den Erstabruf aus der Rahmenvereinbarung in der Höhe von EUR 869.000,00 zuzüglich USt.
3. Auftragserteilung an den erstgereihten Rahmenvereinbarungspartner für die im Erstabruf vorgesehene „Phase 1 – Planung und Einreichung“ in der Höhe von EUR 316.000,00 zuzüglich USt. gemäß BVergG 2018 einschließlich deren vertragsgemäßer Valorisierung.
4. Ermächtigung des Büros zum Abruf der optionalen Leistungen „Phase 2 – Ausführung“ vom erstgereihten Rahmenvereinbarungspartner einschließlich deren vertragsgemäßer Valorisierung nach erfolgter Genehmigung der Projektrealisierung.
5. Ermächtigung des Büros zur bedarfsorientierten Beauftragung aus dem Unvorhergesehenen.
6. Ermächtigung des Büros, der Rahmenvereinbarung unterliegende Leistungen der begleitenden Kontrolle abzurufen.

Rechtsberatungsleistungen bei Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen – Rahmenvereinbarung

1. Der Abschluss von jeweils zwei Rahmenvereinbarungen für die Lose 1 bis 4 für die Dauer von vier Jahren mit den vorgeschlagenen bestgereihten Rechtsanwaltskanzleien auf Basis deren Angebote wird genehmigt.
2. Genehmigung der Valorisierung der angebotenen Honorarstundensätze.

3. Ermächtigung des Büros während der Laufzeit der Rahmenvereinbarungen entsprechend dem jeweils erforderlichen Umfang Abrufe aus den Rahmenvereinbarungen zu tätigen (mit oder ohne erneutem Aufruf zum Wettbewerb).

Haupt- und Landesstelle Wien sowie diverse Landesstellen - pandemiebedingte Reinigungsdienstleistungen

1. Die bis 31.08.2021 befristeten „COVID-19“ bedingten Erweiterungen der bestehenden Verträge zu einem Gesamtaufwand in Höhe von EUR 191.472,48 zuzüglich USt. und deren vertragsgemäße Valorisierung werden genehmigt.
2. Ermächtigung des Büros zum bedarfsgemäßen Abruf allfälliger darüber hinaus erforderlicher Reinigungsdienstleistungen gegen quartalsmäßige nachträgliche Berichterstattung über das Ausmaß und den Aufwand in den Sitzungen des Verwaltungsrates.

Anhebung der Verrechnungssätze für Fremdkostenträger im Jahr 2021:

- Stationäre Aufenthalte in den Sonderkrankenanstalten-Rehabilitationszentren
- Ambulante Rehabilitation im ZAR Wien und ZAR Graz

Die Verrechnungssätze für stationäre Aufenthalte werden ab 1. Jänner 2021 mit einer Gültigkeitsdauer von 12 Monaten wie folgt genehmigt.

Eigene Einrichtungen	Fremdkostensätze	Sätze für Kle- ruskrankenhilfe und öffentl. Für- sorgewesen
SKA-RZ Aflenz		
<i>Stoffwechselerkrankungen und Verdauungskrankheiten</i>	EUR 211,70	EUR 235,22
SKA-RZ Alland		
<i>Stoffwechselerkrankungen</i>	EUR 188,00	EUR 208,89
SKA-RZ Bad Aussee		
<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
<i>Stoffwechselerkrankungen und Verdauungskrankheiten</i>	EUR 188,00	EUR 208,89
SKA-RZ Felbring		
<i>Herz-Kreislaferkrankungen</i>	EUR 233,60	EUR 259,55
SKA-RZ Gröbming		
<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
<i>Neurologische Erkrankungen</i>	EUR 301,50	EUR 335,00

SKA-RZ Großmain		
<i>Herz-Kreislaufkrankungen</i>	EUR 264,80	EUR 294,22
<i>Neurologische Erkrankungen</i>	EUR 301,50	EUR 335,00
SKA-RZ Bad Ischl		
<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
SKA-RZ Hohegg		
<i>Herz-Kreislaufkrankungen</i>	EUR 264,80	EUR 294,22
<i>Atemwegserkrankungen</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
SKA-RZ Bad Hofgastein		
<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
SKA-RZ Laab im Walde		
<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
<i>Neurologische Erkrankungen</i>	EUR 301,50	EUR 335,00
SKA-RZ St. Radegund		
<i>Herz-Kreislaufkrankungen</i>	EUR 233,60	EUR 259,55
SKA-RZ Saalfelden		
<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
<i>Herz-Kreislaufkrankungen</i>	EUR 233,60	EUR 259,55
SKA-RZ Bad Schallerbach		
<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
<i>Neurologische Erkrankungen</i>	EUR 301,50	EUR 335,00
<i>Onkologische Erkrankungen</i>	EUR 185,60	EUR 206,22
SKA-RZ Bad Tatzmannsdorf		
<i>Herz-Kreislaufkrankungen</i>	EUR 264,80	EUR 294,22
SKA-RZ Weyer		
<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 188,80	EUR 209,78
<i>Atemwegserkrankungen</i>	EUR 188,80	EUR 209,78

Die Verrechnungssätze für therapeutische und nicht therapeutische Leistungen der Zentren für ambulante Rehabilitation Wien und Graz werden ab 1. Jänner 2021 mit einer Gültigkeitsdauer von 12 Monaten wie folgt genehmigt.

	Fremdkostensätze	Selbstzahlersätze
<i>Herz-Kreislaufkrankungen</i>	EUR 44,10	EUR 49,00
<i>Periphere arterielle Verschlusskrankheit</i>	EUR 44,10	EUR 49,00

<i>Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates</i>	EUR 36,50	EUR 40,56
<i>Stoffwechselerkrankungen</i>	EUR 36,50	EUR 40,56
<i>Atemwegserkrankungen</i>	EUR 41,90	EUR 46,56
<i>Neurologische Erkrankungen</i>	EUR 47,40	EUR 52,67

REIS – Weiterentwicklungen 2021

1. Die Genehmigung des Gesamtaufwandes in Höhe von EUR 500.000,00 zuzüglich USt.
2. Auftragserteilung mit der Erbringung der Leistungen.
3. Genehmigung zum Abschluss des unbefristeten Wartungsvertrages zu jährlichen Wartungskosten in Höhe von maximal EUR 25.000,00 zuzüglich USt. einschließlich deren vertragsgemäßer Valorisierung.

ELGA – Implementierung schreibende Anbindung der PVA an ELGA

1. Genehmigung des Gesamtaufwandes in Höhe von EUR 450.000,00 zuzüglich USt.
2. Auftragserteilung mit der Erbringung der Leistungen.
3. Genehmigung zum Abschluss des auf 3 Jahre befristeten Wartungsvertrages zu jährlichen Wartungskosten in Höhe von maximal EUR 36.000,00 zuzüglich USt. einschließlich deren vertragsgemäßer Valorisierung.

Zepta – Nachfolgeprojekt „Release 9 – DANTE Ablöse“

1. Die Umsetzung des zepta-Nachfolgeprojektes „Release 9 – DANTE-Ablöse“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der festgelegten Vorgehensweise hinsichtlich Projektvorlaufphase wird zugestimmt.

Planung von Sprechtagen in den Regionen der Bundesländer im Kalenderjahr 2021

Die Planung von Sprechtagen in den Regionen der Bundesländer für das Kalenderjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Einrichtung einer weiteren Rechenzentrumsfläche am Standort der Pensionsversicherungsanstalt Wien und Vermietung einer Teilfläche an die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

1. Genehmigung des geschätzten Mehraufwandes von EUR 9.790.000,00, vorbehaltlich der Genehmigung gemäß § 447 ASVG.
2. Ermächtigung des Büros zur Erweiterung des bestehenden Auftragsverhältnisses aus den Schätzkosten, vorbehaltlich der Genehmigung gemäß § 447 ASVG.

3. Ermächtigung des Büros zur Beauftragung der in diesem Zusammenhang noch erforderlichen Leistungen einer Begleitenden Kontrolle, der erforderlichen Anpassungen der Zutrittskontrolle und Videoüberwachung sowie der Errichtung einer Kaltgangeinhausung aus den Schätzkosten.
4. Ermächtigung des Büros zum Abschluss eines Mietvertrages mit der AUVA.
5. Ermächtigung des Büros zur bedarfsorientierten Beauftragung aus dem Unvorhergesehenen.